

- Kontakt zum örtlichen Pflegestützpunkt aufnehmen
- Wenn mein Angehöriger in der Klinik ist, Kontakt mit dem Sozialdienst des Krankenhauses aufnehmen und einen Beratungstermin vereinbaren
- Bei der Pflegekasse Antrag auf Pflegeleistungen stellen (Anruf oder formloses Schreiben genügt)
- Hausarzt über das Vorgehen informieren
- Falls erforderlich beim Sozialamt Antrag auf Kostenübernahme stellen (Anruf genügt oder formloses Schreiben)
- Vorbereitung auf den Termin mit dem Gutachter vom Medizinischen Dienst (MDK für gesetzlich Versicherte und MEDICPROOF für Privatversicherte)
- In Vorbereitung auf den Gutachtertermin Pflegeprotokoll ausdrucken und führen
- Wenn ich meinen Angehörigen selbst pflegen möchte, einen Pflegekurs besuchen (die Kosten übernimmt die Pflegekasse)
- Eventuell einen Schwerbehindertenausweis beim Landesamt für soziale Dienste beantragen (das Formular ist in der Kreisverwaltung oder bei Sozialverbänden erhältlich oder kann im Internet heruntergeladen werden)
- Ggfs. Pflegezeit oder Familienpflegezeit beim Arbeitgeber beantragen
- Unterstützung für die Versorgung zu Hause organisieren (ambulante Betreuung, Unterstützung im Alltag, Tagespflege, Essen auf Rädern, Hausnotruf etc.)
- Klären ob eine Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung vorliegen und ggfs. ausfüllen